

Die Pilze des Weinstockes.

Von vielen Seiten, namentlich von Lehr-Anstalten ward seit Langem gegen den Unterzeichneten der Wunsch geäußert, eine Sammlung der wichtigsten pilzlichen Krankheiten des Weinstockes zu erhalten. Um diesem, gewiss vollberechtigten, Wunsche zu entsprechen hat der Unterzeichnete eine solche Collection zusammengestellt, unterstützt durch zahlreiche Freunde von nah und fern, und ist nunmehr in der Lage das Erscheinen für den Monat November d. J. anzukündigen!

Es kommen 25 Pilze des Weinstockes, worunter sich alle besonders verheerend auftretenden befinden, zur Vertheilung. Die einzelnen Arten, in guten, instructiven Exemplaren sind unter Glas auf Papptafeln befestigt, so dass sie genau betrachtet werden können, andererseits aber eine Beschädigung unmöglich gemacht ist. Ausser der Bereicherung des betreffenden Schödlings ist jeder einzelnen Art auch noch eine mikroskopische Zeichnung beigelegt! Es kann auf diese Weise ein Jeder sich mit Hülfe der Sammlung sowohl makroskopisch als auch mikroskopisch von der Natur der Wein-Schödlinge überzeugen und sich über dieselben unterrichten.

Die sämtlichen 25 Arten, wie schon angegeben, unter Glas, befinden sich, elegant ausgestattet in einem festen Carton und kostet ein Exemplar der completeen Sammlung, direct vom Unterzeichneten bezogen ö. W. fl. 8. — x. oder Lit. W. Ron. 16. — f. — Da die Anzahl der hergestellten Collectionen jedoch nur eine verhältnissmässig geringe ist, so werden gefällige Bestellungen ehebaldigt erbeten.

Klosterneuburg bei Wien. Anfang October 1877.

J. von Trümen

Adjunkt der k. k. chemisch-physiologischen
Versuchs-Station für Wein- und Obstbau.